

J-N. 175.462

Lieber Freund!

Esst heute bei ich in dem
historischen Saal der « Webe-
ren - Fachtisch » gekommen sind
ich habe mich nun, den
vom Jüngern für diesen Freund,
pflichtige Güte zu danken!
Selbstverständlich haben meine
Frei sind ich auf die Operation

zu. Karlsruherin bewirgt,
womit du mich einen ungemein
gemüthlichen Abend verschafft
hast! Du bist bereits ein vollen,
aber Instrumentation. Dünsteln,
du weißt in der Gegend das
Lofstern, wie Grünfeld das
vorn; glänzend und ungestört
Nelle flack und grübelnd sind
auf die Vocalstücken — dabei ist
alles von frischen, interessanten
findung — ich war, aufrichtig
gesehen, ganz entzückt!
die vollen Stunden des 50. Abends

7

Laßt die Rollen verbunden - die
hieß mir immer von den vorigen,
welchen die Theaterdirectoren mit
offener Hand empfangen, und
den würdevoll & Liebreich ein-
gesandt wurde!

Lieber mir gesünd leben, das
ist trotz allem immer die Sache
sicher! Ich bin mir immer so
ziemlich wohl und munter; Na-
tur Duvizy hat mir gefallen -
und auf fernem wird wieder
sicher, aber schließlich zugewandt!
Nimm mir herzlich für die Freund

liebe Verwandlung der „München-
Karlshaus“, wenn sich die hier
einladung zur „Karlshaus“-
münchener allerbester Dank
und spricht auf sich die zu-
kunft sind freundschaftliche
beziehung
Lieber

24. / — alter Freund
5. 95.
Prof. Lieber.

Mein Sohn, ebenfalls ein Freund
Lieber, freut, freundschaftlich
beziehung, die besten Grüße.

16. Aug. Linnengasse 69.